

Arbeitsschutzorganisation nach § 3 (2) Arbeitsschutzgesetz in Klein- und Mittelbetrieben

Betriebsdaten:

- Name und Anschrift des Betriebes: Nawa Montagen GmbH, Von Herz Straße 1, 26871 Papenburg
- Ermittlung der Beschäftigungsstruktur:
Anzahl Beschäftigte: männlich 32, weiblich 3 (nur in der Verwaltung), Jugendliche 0, Fremdfirmenmitarbeiter/innen: ca. 70
- Betriebsrat/Personalrat vorhanden? Nein
- Zuständige Berufsgenossenschaft? Holz Metall

Nr.	Vorgaben für den Arbeitgeber	Rechtsquelle	Fragen an den Arbeitgeber	Umsetzung
1.	Verantwortung für den Arbeitsschutz		<p>Wer trägt im Unternehmen die Verantwortung im Arbeitsschutz?</p> <p>Welche Ziele haben Sie im Arbeitsschutz und haben Sie diese Ihren Beschäftigten bekannt gegeben?</p>	<p style="text-align: center;">Frau Walz als GF</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer Arbeitsschutzorganisation - Vorgesetzten Verantwortung im Arbeitsschutz zu übertragen - Arbeitsunfälle weiter niedrig zu halten - Räumungsübung <ul style="list-style-type: none"> - Festlegen wie geräumt werden soll - Erstellen Gefährdungsanalysen und Betriebsanweisungen
2.	Arbeitsschutzorganisation			<p>GF: Frau Walz</p> <p>Sifa: Herr Schäfer</p> <p>Betriebsarzt: Herr Dr. Schnieders</p> <p>SiBe: Herr Stebner</p> <p>Ersthelfer: fast alle Mitarbeiter</p> <p>VeFk: NN</p>

<p>2.1</p>	<p>Der Arbeitgeber hat für eine geeignete Arbeitsschutzorganisation zu sorgen und diese zu überwachen.</p>		<p>Kümmern Sie sich allein um den Arbeitsschutz oder lassen Sie sich innerbetrieblich unterstützen?</p> <p>Wer hat welche Aufgaben?</p> <p>Ist die Aufgabenverteilung schriftlich festgehalten?</p> <p>Wie ist sichergestellt, dass kontinuierlich</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsschutzmängel erkannt und beseitigt werden,• die Umsetzung und Wirkung kontrolliert wird,• der Arbeitsschutz an den Stand der Technik angepasst wird?	<p>Organigramm, ist vorhanden. VeFk, SiFa, BA und SiBe's sollten noch mit aufgenommen werden</p> <p>Über das Organigramm und die geplante „Aufgabenübertragung im Arbeitsschutz“ sollte hier ausreichend den Anforderungen entsprochen werden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Regelm. Begehung der Betriebsteile und Unterweisung der Mitarbeiter (Dokumentation)- Abstellung von festgestellten Mängeln- Kontrolle der Arbeitsschutzmaßnahmen- Bei Neubeschaffungen wird nur der neueste Stand der Technik beschafft- Besprechung im ASA
------------	--	--	--	--

2.2	Ergänzende/Unterstützende Aufgaben		<p>Haben Sie eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASI) bestellt oder haben Sie sich für das Unternehmermodell entschieden?</p> <p>Falls innerbetriebliche Fachkraft: <i>(Wer, schriftliche Bestellung, Einsatzzeiten)</i></p> <p>Falls außerbetriebliche Fachkraft: <i>(Wer, Vertrag, Einsatzzeiten)</i></p> <p>Falls Unternehmermodell: <i>(Welche Lehrgänge wurden absolviert?)</i></p> <p>Haben Sie Sicherheitsbeauftragte benannt? <i>(ab 20 Beschäftigte)(Wer, Schulung?)</i></p> <p>Haben Sie einen Arbeitsschutzausschuss? <i>(ab 20 Beschäftigten einzurichten)</i> Wie oft tritt dieser zusammen? <i>(4 mal/Jahr)</i></p> <p>Wie viele Ersthelfer haben Sie? Wer ist Ersthelfer?</p> <p>Haben Sie einen Betriebsarzt bestellt? <i>(Wer, schriftliche Bestellung, Einsatzzeiten, Dokumentation/Bericht)?</i></p>	<p>Unternehmermodell</p> <p>Entfällt</p> <p>Holger Schäfer, ca. 75 Stunden pro Jahr</p> <p>Sicherheitsfachkräfte Seminare A1, A2, B1, B2, SFC sowie diverse Fortbildungsseminare</p> <p>Ja, Herr Stebner, des Weiteren ist geplant die Abteilungsleiter im Arbeitsschutz zu schulen.</p> <p>Tagt das erste Mal am 13.03.2018</p> <p>Fast jeder gewerbliche Mitarbeiter ist als Ersthelfer ausgebildet. Schulungen laufen über das DRK</p> <p>Ja, Dr. Schnieders</p>
-----	------------------------------------	--	---	---

			Finden arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen statt? Welche ? Durch wen ?	Ja, die G 20, G 25, G 29 und G 39 werden von Dr. Schnieders durchgeführt. Die G 37 wird den Verwaltungsmitarbeitern angeboten und auch von Dr. Schnieders durchgeführt. Die Vorsorgeuntersuchungen sind mit dem Betriebsarzt Aufgabenbezogen abstimmen
b3.	Beteiligung der Beschäftigten		Gibt es im Arbeitsschutz eine Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat/Personalrat? Gibt es im Arbeitsschutz eine Zusammenarbeit mit den Beschäftigten? Wann wurde die letzte Räumungsübung durchgeführt? In welchen Abständen wird eine Räumungsübung durchgeführt. Gibt es einen Evakuierungsplan?	<ul style="list-style-type: none"> • BR ist nicht vorhanden • Ja, z. B. durch Mängelhinweise und bei Neuanschaffungen werden die Mitarbeiter mit einbezogen • Wurden noch nicht durchgeführt. Ist nach den Sicherheitsbegehungen geplante. • Einmal pro Jahr und pro Liegenschaft • Zurzeit noch nicht, soll in der jeweiligen Brandschutzordnung aufgenommen werden.
4.	Informationsbeschaffung und – Weitergabe		Über SiFa jederzeit möglich	BG – Zeitschriften werden zukünftig in den Abteilungen ausgelegt

5.	Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation		<p>Haben Sie alle Arbeitsplätze auf mögliche Gefährdungen untersucht?</p> <ul style="list-style-type: none">• Wird dies regelmäßig wiederholt?• Wer ist hierfür verantwortlich?• Wie wird der Schutz bes. Personengruppen (Jugendliche, werdende/stillende Mütter) gewährleistet?• Wie sorgen Sie dafür, dass bei<ul style="list-style-type: none">- Planungen- Neuanschaffungen- Wartung (Arbeitsgerät / CE -Kennzeichnung oder Arbeitsstoffen/Sicherheitsdatenblatt), -Änderungen im Betriebsablauf- baulichen Veränderungen- Inbetriebnahme gefährlicher AnlagenAnforderungen des Arbeitsschutzes berücksichtigt werden?• Welcher Personenkreis wird beteiligt?• In welcher Form liegt die Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung vor• Finden Maßnahmen zur Gesundheitsförderung statt (freiwillig)? (<i>Intern/Extern</i>)	<ul style="list-style-type: none">• Nein, die Durchführung und Erstellung von Gefahrenanalysen ist für 2018 als Jahresziel geplant• Zukünftig• Geschäftsführer, Abteilungsleiter (werden von der SiFa bei der Erstellung unterstützt)• Aushang der Gesetz und Einhaltung dieser.• Hinzuziehung der SiFa und gegebenenfalls auch der Betriebsarzt• Alle betroffenen Mitarbeiter• s. o.• Ja, Betriebssportangebot für alle Mitarbeiter (geeignetes Fitnessstudio)
----	--	--	---	--

	Fahrzeuge		<ul style="list-style-type: none">• Sind die Dienstfahrzeuge mit Warnkleidung ausgestattet?• Sind für den Betrieb von den Sonderfahrzeugen Betriebsanweisungen vom Unternehmer erstellt und den Versicherten zur Kenntnis gebracht worden?• Wie ist die körperliche und geistige Eignung geprüft worden?• Sind die Fahrzeugführer schriftlich beauftragt worden dienstlich Fahrzeuge zu bewegen?• Werden die Fahrzeuge mind. einmal pro Jahr von einem Sachkundigen auf ihre Betriebssicherheit geprüft und die Ergebnisse der Prüfungen schriftlich festgehalten?	<ul style="list-style-type: none">• Wird bei der anstehenden Sicherheitsbegehung geklärt• Wird bei der anstehenden Sicherheitsbegehung geklärt• Über G 25 alle zwei bis drei Jahre• Wird bei der anstehenden Sicherheitsbegehung geklärt• Wird bei der anstehenden Sicherheitsbegehung geklärt
	Leitern und Tritte		<ul style="list-style-type: none">• Sind die Betriebsanleitungen erstellt und an den Leitern dauerhaft angebracht?• Wer ist vom Unternehmer beauftragt die Leitern zu prüfen?• Gibt es eine Erfassung, der auf dem Objekt genutzten Leitern?• Wird ein Leiterkontrollbuch geführt? Wenn nicht, wie ist dann die Prüfung der Leitern organisiert?	<ul style="list-style-type: none">• Nein, Betriebsanleitung muss erstellt werden• Wird bei der anstehenden Sicherheitsbegehung geklärt• Wird bei der anstehenden Sicherheitsbegehung geklärt• Wird bei der anstehenden Sicherheitsbegehung geklärt

	<p>PSA für die Mitarbeiter</p> <p>Sonstiges:</p>		<ul style="list-style-type: none">• Ist Wetterschutzkleidung zur Verfügung gestellt?• Arbeits- und Kälteschutzhandschuhe vorhanden?• Sicherheitsschuhe vorhanden?• Werden Staubmasken bereitgestellt?• Wird ab 80 dba Lärmschutz zur Verfügung gestellt?• Ist ein Hautschutzplan vorhanden?• Ist ein Notfall- und Fluchtwegeplan vorhanden?• Ist die Einzelarbeitsplatzüberwachung sichergestellt	<ul style="list-style-type: none">• Ja• Ja (bei Bedarf)• Ja• Ja (ohne G 26 Pflicht)• Ja• Ja• Ja, muss gegebenenfalls aktualisiert werden (Kontrolle bei Sicherheitsbegehung)• Ja, es wird nicht alleine gearbeitet
8.	<p>Wie überzeugen Sie sich in Ihrem Betrieb von der Wirksamkeit der Arbeitsschutzorganisation?</p> <p>Z: b: Teilnahme an den Sicherheitsbegehungen und regelmäßige Kontrollen.</p> <p>Ja, diesbezüglich werden die Sicherheitsbegehungen in Zukunft dokumentiert. Die Begehungsprotokolle werden im ASA besprochen, Sicherheitsmaßnahmen werden beschlossen und umgesetzt (Doku über ASA – Protokolle)</p>			